

WahlerGemeinschaft Haltern e.V.
Ludwig Deitermann
Fraktionsvorsitzender
Bruktererstr. 2
45721 Haltern am See

WGH-Fraktion. Dr. Conrads-Str. 1. 45721 Haltern am See

Herrn
Bürgermeister Bodo Klimpel
Dr.-Conrads-Str. 1

45721 Haltern am See

Stadt Haltern am See
Bürgermeisterbüro
Eing 12. Sep. 2017
Abtlg _____

Haltern am See, 11.09.2017

1) FU, UV, SZ
2) G für TO 20
3) SZ, S.Z. (12/19)

Einrichtung von extrabreiten Parkplätzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klimpel,

die WGH bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

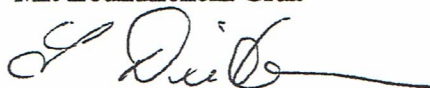
Die Verwaltung wird beauftragt, auf den größeren von der Stadt bewirtschafteten Parkplätzen einen Anteil von breiteren Parkplätzen einzurichten, die gegen eine vierteljährlich fällige Gebühr von Schwangeren und Mitbürger/innen mit körperlichen Einschränkungen genutzt werden können. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob für die erforderlichen Umbau-Maßnahmen Fördermittel zu bekommen sind.

In unserer Stadt sind viele Mitbürger/innen auf einen Pkw angewiesen, um ins Stadtzentrum zu gelangen. Zu diesem Personenkreis gehören neben Schwangeren auch viele ältere Menschen, die zwar bewegungseingeschränkt sind, aber keinen Anspruch auf einen Behinderten-Parkausweis haben. Das Angebot sollte auch für die Inhaber von Schwerbehinderten-Ausweisen mit einer Behinderung mit mind. 50 Prozent gelten. Aufgrund der immer breiter werdenden Pkw fällt es vielen Autofahrern schwer das eingeparkte Fahrzeug zu verlassen, bzw. einzusteigen.

Aus unserer Sicht scheint es daher sinnvoll, auf den größeren innerstädtischen Parkplätzen einen Anteil von ca. 10 Prozent an Parkplätzen mit einer Breite analog der bereits vorhandenen Behinderten-Parkplätze auszuweisen. Diese Plätze sollen nur mit Auslage des gebührenpflichtigen Sonderausweises und einer Parkscheibe für max. 2 oder 3 Stunden zu nutzen sein.

Diese Sonderausweise sollten vom Ordnungsamt mit möglichst wenig bürokratischem Aufwand gegen eine vierteljährliche Gebühr in Höhe von etwa 20,00 bis 30,00 Euro ausgegeben werden. Damit werden die durch den Wegfall der „regulären“ Parkplätze ausfallenden Parkgebühren und die entstehenden Verwaltungskosten in etwa kompensiert.

Mit freundlichem Gruß



Ludwig Deitermann
(Fraktionsvorsitzender)